



Wiesner-Hager Branchen-News
im Rahmen der Interconnection
Pressekonferenz am 30.06.2026

Präsentiert von ...



Laura Wiesner

Geschäftsführerin
Wiesner-Hager Möbel GmbH



Karlheinz Preiml

Vertriebsleiter Österreich
Wiesner-Hager Möbel GmbH



Konjunktursituation der Büro- und Objekt- möbelbranche 25/26

- Investitionszurückhaltung seit 2024 deutlich spürbar.
- Starke Konjunkturabhängigkeit der Branche (+Time-lag bei Erholung).
- Mitarbeiteranzahl in der österr. Möbelindustrie seit 2021 um ca. 20 % gesunken (bei WH annähernd stabil).
- Starker Wettbewerbsdruck durch hohe Kostensteigerungen: AT mit den vierthöchsten Lohnkosten in Europa.
- Stabilisierung 2026 können wir bestätigen. Stark abhängig von geopolitischen Entwicklungen: Konjunktur ist auch viel Psychologie.



Wie meistert Wiesner-Hager die Krise?

- Stringentes Kostenmanagement.
- Schaffen eigener Produkt-Konjunktur:
Die richtigen Produkte zur richtigen
Zeit *am Beispiel Bürostuhl paro_3*.
- Aufgreifen von Kundenbedürfnissen;
nachhaltige Kundenbeziehungen.
- Diversifikation in Zielgruppen, die
weniger konjunkturabhängig sind –
Bsp. Hospitality-Markt.
- Weniger Abhängigkeit vom
Büromöbelmarkt.
- Konzeptorientiertes Leistungsangebot:
Büroraum-Lösungen für neue
Arbeitswelten.

Aktuelle Facts & Figures zu Wiesner-Hager

Stand März 2026

Wirtschaftsdaten:

<i>in Mio EUR; Geschäftsjahr: 1.3. – 28.2.</i>	Ist 23/24	Ist 24/25	Ist 25/26	Plan 26/27
Umsatz	47,0	45,0	39,0	43,0
Exportanteil	51 %	51 %	55 %	50 %
Investitionen	3,5	2,7	3,0	3,4
Entwicklungsaufwand	1,3	1,4	1,4	1,3
Mitarbeiter Konzern	310	298	299	k.A.
Österreich	239	237	240	k.A.



Der ganz normale Ausschreibungswahnsinn

- Öffentliche Ausschreibungen eher juristisch als praxisorientiert.
- Selbst kleine Möbel-Ausschreibungen werden zu bürokratischen Monstern.
- Unverhältnismäßig lange Preisbindungen über mehr als 2 Jahre mit für den Auftragnehmer nachteiligen Indizes.
- Unternehmen müssen entlastet werden – mit deutlich weniger Komplexität.
- Mehr Mut bei den öffentl. Auftraggebern (z. B. stärker die Direktvergabemöglichkeiten nutzen).
- Politik muss dieser Überbürokratisierung entgegenwirken.



Trends: Wie entwickelt sich die Arbeitswelt?

- Home-Office ist gekommen, um zu bleiben: Für Qualitätshersteller im B2B-Bereich nur schwer erreichbar.
- Verringerung der arbeitsnahen Büroflächen: Sinkende Voluminas bei klassischen Büroarbeitsplätzen und weniger physische Stauraumflächen durch Digitalisierung.
- Steigende Bedeutung der kommunikativen Bereiche: das Büro als Ort der Zusammenarbeit und der kreativen Ideenfindung.
- Attraktivierung des erweiterten Arbeitsumfeldes mit viel gestalterischem Freiraum.

Ihr Wiesner-Hager Pressekontakt.

Franz Gurtner
Leiter Marketing

Wiesner-Hager Möbel GmbH
4950 Altheim • Linzer Straße 22

T +43 (7723) 460 152 • M +43 (664) 531 19 61
f.gurtner@wiesner-hager.com • wiesner-hager.com